

GEEKOM

Benutzerhandbuch

Laptop-Computer

GeekBook X14 Pro

Hiermit erklärt Shenzhen Jiteng Network Technology Co., Ltd.
dass dieser Laptop-Computer die grundlegenden Anforderungen
und weiteren relevanten Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU erfüllt.



Ansichten



HINWEIS: Bei der ersten Inbetriebnahme oder nach längerer Nichtbenutzung kann der Akku in den Energiesparmodus wechseln, um die Akkuleistung zu erhalten. Es wird empfohlen, in diesen Fällen das Netzteil anzuschließen und die Einschalttaste zu drücken, um das Gerät zu starten.

Rechts

1. Kamera Ein/Aus Schiebeschalter

Kamera ein- oder ausschalten.

2. Kopfhöreranschluss

Anschluss von Kopfhörern oder eines Headsets (Kopfhörer-Mikrofon-Kombination).

3. USB-3.2-Anschluss

Anschluss von Peripheriegeräten wie externen Speichergeräten und Druckern.



Links

1. LED-Anzeigen

Anzeige für Einschalten und Ladevorgang.

2/3. Typ-C (USB 4.0)

Dieser Anschluss ermöglicht eine Hochgeschwindigkeits-Datenübertragung und die Verbindung mit einer Dockingstation.

Über diesen Anschluss kann der Computer geladen werden.

Sie können diesen Anschluss mit einem Anzeigegerät verbinden, um Video- und Audioausgabe zu erhalten.

4. HDMI-2.0-Anschluss

Anschluss eines Fernsehgeräts oder eines anderen Geräts mit HDMI-Eingang. Ermöglicht Video- und Audioausgabe.

Weiß	Eingeschaltet
Orange	Ladevorgang
Orange blinkend	Niedriger Batteriestand
Weiß pulsierend	Ruhezustand

Basis

1. Einschalttaste & Fingerabdruck

Drücken, um das Notebook einzuschalten, wenn es ausgeschaltet, im Energiesparmodus oder im Ruhezustand ist.

Drücken, um das Notebook in den Energiesparmodus zu versetzen, wenn es eingeschaltet ist.

10 Sekunden gedrückt halten, um das Gerät zum Ausschalten zu zwingen.

2. Linksklick-Bereich

Drücken für Linksklick.

3. Rechtsklick-Bereich

Drücken für Rechtsklick.

4. Feststelltaste-Lampe (auf der Tastatur)

Beim Drücken der Feststelltaste leuchtet die Lampe bei Großschreibung und bleibt bei Kleinschreibung aus.



Anzeige

1/4. Mikrofon

Dient als digitaler Toneingang für Audioaufnahmen, Sprachgespräche usw.

2. Lichtsensor

Passt die Bildschirmhelligkeit an und reagiert auf die Umgebungshelligkeit.

3. Kamera-Statusanzeige

Leuchtet, wenn die Kamera in Gebrauch ist.



Rückseite

1. Rechter Lautsprecher

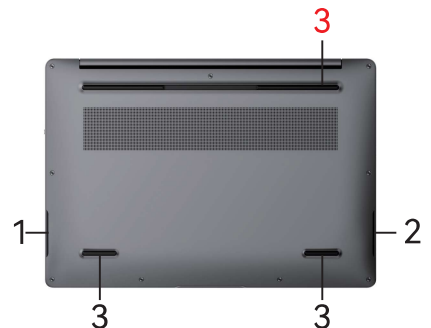
Gibt Audio aus.

2. Linker Lautsprecher

Gibt Audio aus.

3. Gummifuß

Verhindert Kratzer und verbessert die Wärmeableitung an der Unterseite des Computers.



Tastenkombinationen



HINWEIS: Die Tastaturzeichen können je nach Tastatursprachenkonfiguration variieren. Die für Tastenkombinationen verwendeten Tasten bleiben in allen Sprachkonfigurationen gleich.

Liste der Tastenkombinationen

Tasten	Beschreibung
 F1	Einstellen der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung
 F2	Helligkeit verringern
 F3	Helligkeit erhöhen
 F4	Touchpad sperren/entsperren
 F5	Letzten Titel abspielen/Schnell zurückspulen
 F6	Abspielen/Pause
 F7	Nächsten Titel abspielen/Schnell vorspulen
 F8	Audio stummschalten
 F9	Lautstärke verringern
 F10	Lautstärke erhöhen
 F11	Computer sperren
 F12	Einfügen-Taste

Fehlerbehebung

Prüfen Sie die folgende Tabelle auf mögliche Lösungen, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren

Problemtyp	Beschreibung	Lösung
Audio	Kein Ton hörbar.	• Drücken Sie mehrmals F8 (Pfeiltaste). • Klicken Sie auf das Lautsprechersymbol in der Taskleiste, um sicherzustellen, dass „Stumm“ nicht aktiviert ist.
	Ton wird nicht aufgenommen.	Überprüfen Sie die Software-Einstellungen für die Tonaufnahme: Start, Einstellungen, System, Sound, Weitere Soundeinstellungen, Aufnahme, Mikrofon, Pegel.
	Kein Ton über Kopfhörer.	• Überprüfen Sie die Kopfhörerkabelverbindung. • Passen Sie die Windows-Lautstärkeregelung an.
Anzeige	Das Notebook ist eingeschaltet, aber der Bildschirm bleibt dunkel.	• Drücken Sie F3, um den Kontrast zu erhöhen, oder F2, um den Kontrast zu verringern.
	Der Bildschirm ist schwer lesbar.	Überprüfen Sie, ob die Bildschirmauflösung auf den Standardwert eingestellt ist – 2880 × 1800 für ein 14-Zoll-Display. Dies prüfen unter: Start, Einstellungen, System, Anzeige, Bildschirmauflösung.
Wärmeprobleme	Das Notebook wird heiß.	• Beachten Sie, dass es normal ist, wenn das Notebook warm wird. DOS-Spiele und andere Programme, die die CPU-Auslastung auf 100 % treiben, können zu einem Temperaturanstieg führen.
Tastatur- oder Touchpad-Probleme	Das Touchpad ist schwer zu steuern.	Überprüfen Sie die Touchpad-Einstellungen (Start, Einstellungen, Geräte, Maus, Zeigergeschwindigkeit).
	Das Touchpad funktioniert nicht.	Drücken Sie F4, falls das interne Touchpad deaktiviert wurde. Berühren Sie das Touchpad während des Startvorgangs oder beim Wiederaufnehmen des Betriebs nicht. Starten Sie das Notebook neu.
Leistungsprobleme	Das Notebook hält an oder läuft träge.	• Drücken Sie STRG+ALT+ENTF und wählen Sie den Task-Manager, um zu prüfen, ob eine Anwendung nicht reagiert. • Starten Sie das Notebook neu. • Löschen Sie temporäre und unnötige Dateien. • Bestimmte Hintergrundprozesse (z. B. Virens Scanner) können die Leistung beeinträchtigen, während sie ausgeführt werden. • Einige Dateibrowser reagieren möglicherweise nicht, während sie ein Grafikbild verarbeiten oder auf das Timeout von unterbrochenen Netzwerkverbindungen warten. • Installieren Sie zusätzlichen Arbeitsspeicher, wenn Windows viel Zeit mit dem Auslagern auf die Festplatte verbringt. • Überprüfen Sie den verfügbaren freien Speicherplatz.
Strom- und Akku-Probleme	Das Notebook schaltet sich sofort nach dem Einschalten wieder aus.	Die Akkuleistung ist wahrscheinlich extrem niedrig. Schließen Sie das Netzteil an.
	Der Akku lädt nicht.	• Stellen Sie sicher, dass das Netzteil mit der Stromquelle verbunden ist und die Ladeanzeige leuchtet. • Wenn Sie eine Steckdosenleiste verwenden, entfernen Sie das Netzteil aus der Leiste und stecken Sie es direkt in eine Wandsteckdose. • Schalten Sie das Notebook aus und überprüfen Sie, ob die Kabel des Netzteils vollständig eingesteckt sind. • Stellen Sie das Notebook von jeder Wärmequelle weg. Trennen Sie das Netzteil und lassen Sie den Akku abkühlen. Eine erhöhte Akkutemperatur verhindert das Laden. • Falls verfügbar, probieren Sie ein anderes Netzteil.
	Das Notebook reagiert nicht mehr.	• Drücken Sie STRG+ALT+ENTF, um den Task-Manager zu öffnen, und schließen Sie die Anwendung, die nicht reagiert. • Drücken Sie die Einschalttaste mindestens 10 Sekunden lang, um das Notebook auszuschalten. Drücken Sie anschließend erneut die Taste, um das Notebook wieder einzuschalten.
Startprobleme	Das Notebook reagiert beim Einschalten nicht.	• Schließen Sie das Netzteil an. • Drücken Sie die Einschalttaste, um das Gerät einzuschalten.
	Das Notebook startet nicht mit Akkubetrieb.	• Schließen Sie das Netzteil an. • Drücken Sie die Einschalttaste, um das Gerät einzuschalten.

EU-Konformitätserklärung

Sicherheitsanweisungen

Bitte lesen Sie die folgenden Sicherheitsanweisungen, bevor Sie Ihr Notebook verwenden.

1. Trennen Sie das Netzteil vom Stromnetz und entfernen Sie den Akku, bevor Sie das Gerät reinigen. Wischen Sie das Notebook mit einem sauberen Zelluloseschwamm oder einem Fensterleder ab, das mit einer Lösung aus nicht scheuerndem Reinigungsmittel und einigen Tropfen warmem Wasser angefeuchtet ist, und entfernen Sie überschüssige Feuchtigkeit mit einem trockenen Tuch.
2. Schützen Sie sich vor der durch Ihr Notebook oder das Netzteil erzeugten Wärme. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen Ihres Notebooks, über die Wärme abgeführt wird.
3. Verhindern Sie, dass Ihr Notebook nass wird, und halten Sie Flüssigkeiten fern. Achtung: Es besteht Stromschlaggefahr, wenn Flüssigkeit auf oder in das Notebook oder das Netzteil gelangt.
4. Gehen Sie mit Ihrem Notebook vorsichtig um. Lassen Sie Ihr Notebook, das Display oder externe Geräte nicht fallen, stoßen, verkratzen, verdrehen, schlagen, vibrieren, drücken oder schwere Gegenstände darauf abstellen.
5. Drücken oder berühren Sie nicht das Displaypanel. Achten Sie auf kleine Gegenstände mit scharfen oder harten Oberflächen, die Kratzer verursachen könnten.
6. Vermeiden Sie es, auf Kabel zu treten oder schwere Gegenstände darauf zu legen. Verwenden Sie keine beschädigten Netzkabel, Zubehörteile oder andere Peripheriegeräte.
7. Benutzen Sie Ihr Notebook nur in Umgebungen mit geeigneten Umgebungstemperaturen. Verwenden Sie das Gerät nicht bei extremen Wetterbedingungen oder in starken magnetischen/elektrischen Feldern. Stellen Sie Ihr Notebook nicht in die Nähe von Wärmequellen wie Heizkörpern, Luftkanälen oder direkter Sonneneinstrahlung.
8. Das Zerlegen des Netzteils ist verboten. Gefahr von Hochspannung und elektrischem Schlag. Wenden Sie sich für Reparaturen an qualifiziertes Servicepersonal, falls erforderlich.



Werfen Sie das Notebook oder das Netzteil nicht in den Hausmüll. Dieses Produkt wurde so entwickelt, dass eine ordnungsgemäße Wiederverwendung von Teilen und Recycling möglich ist. Dieses Symbol weist darauf hin, dass das Produkt nicht in den Hausmüll gegeben werden darf. Beachten Sie die örtlichen Vorschriften zur Entsorgung elektronischer Produkte.

Garantiekarte

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Das GEEKOM-Notebookprodukt ist gegen Material- oder Verarbeitungsfehler für einen Zeitraum (abhängig vom Produkt, wie auf der Garantiekarte beschrieben) garantiert. Die eingeschränkte Garantie beginnt mit dem ursprünglichen Kaufdatum. Die Garantiereparatur muss von einem zugelassenen Händler, einem von GEEKOM autorisierten Servicezentrum, durchgeführt werden. Um die Garantie in Anspruch nehmen zu können, muss der Originalkaufbeleg bei GEEKOM oder einem von GEEKOM autorisierten Servicezentrum vorgelegt werden. Bei Bring-in-Service liegt der Transport zum und vom Servicezentrum in der Verantwortung des Käufers. Der beauftragte Servicepartner führt nach dem Verkauf Wartungsarbeiten an diesem Produkt nach Wahl von GEEKOM und ohne Berechnung von Teilen und Dienstleistungen durch, wenn dieses Produkt während der begrenzten Garantiezeit fehlerhaft ist. Während der Garantiezeit ab dem ursprünglichen Einzelhandelskaufdatum durch den Kunden oder der Produktaktivierung (wenn der letzte Tag der Garantiefrist auf einen gesetzlichen Feiertag fällt, gilt der nächste Werktag), stellt GEEKOM den Kunden kostenlose Wartung bereit, sofern kein durch den Benutzer verursachter Schaden am Gerät vorliegt.

AUSSCHLÜSSE

(Diese Garantie deckt die folgenden Punkte nicht ab)

1. Produkte mit entfernten, veränderten oder nicht eindeutig erkennbaren Original-Seriennummern.
2. Schäden, die durch Transport und Handhabung verursacht wurden, einschließlich Kratzer, Dellen, Absplitterungen und/oder sonstige Beschädigungen des äußeren Erscheinungsbildes des Produkts.
3. Schäden oder Ausfälle, die durch falsche elektrische Ströme oder Spannungen, Schwankungen oder Überspannungen verursacht wurden.
4. Anwendungen und Verwendungen, für die dieses Produkt nicht vorgesehen ist.
5. Schäden oder Ausfälle, die durch Produkte oder Geräte verursacht wurden, die nicht von GEEKOM geliefert wurden.
6. Schäden oder Ausfälle, die durch Unfall, unsachgemäße Verwendung, Missbrauch, Vernachlässigung, Fehlanwendung, Brand, Wasser, Blitzschlag oder andere Naturereignisse verursacht werden.
7. Schäden oder Ausfälle, die durch unsachgemäße oder fehlerhafte Installation, Produktveränderung oder -modifikation verursacht wurden.
8. Schäden oder Ausfälle, die verursacht wurden durch: Nicht-GEEKOM-Teile, nicht autorisierte Teile, Verbrauchsmaterialien, Zubehör oder Geräte; Dienstleistungen, die von nicht autorisierten Serviceunternehmen durchgeführt wurden.
9. Schäden oder Ausfälle, die durch Flüssigkeits- oder Wassereinwirkung verursacht wurden.

FCC-Warnung

FCC-Vorsicht

Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von der für die Konformität verantwortlichen Partei genehmigt wurden, können dazu führen, dass die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts erlischt.

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen von Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen:

- (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen.
- (2) Dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sind so ausgelegt, dass sie einen angemessenen Schutz gegen schädliche Störungen bei der Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit der Bedienungsanleitung installiert und verwendet wird, kann es schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen.

Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Sollte dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen (was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann), wird dem Benutzer empfohlen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als der Empfänger.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Informationen zur spezifischen Absorptionsrate (SAR):

SAR-Tests werden mit standardmäßigen Betriebspositionen durchgeführt, die von der FCC akzeptiert werden, wobei das zu prüfende Gerät (EUT) mit seiner höchsten zertifizierten Leistungsstufe in allen getesteten Frequenzbändern sendet. Obwohl die SAR auf der höchsten zertifizierten Leistungsstufe bestimmt wird, kann der tatsächliche SAR-Wert des EUT während des Betriebs weit unter dem maximalen Wert liegen. Im Allgemeinen gilt: Je näher Sie einer Antenne einer Funkbasisstation sind, desto niedriger ist die Sendeleistung.

Bevor ein neues Modellgerät zum Verkauf an die Öffentlichkeit verfügbar ist, muss es getestet und von der FCC zertifiziert werden, dass es das von der FCC festgelegte Expositionslimit nicht überschreitet. Die Tests für jedes Gerät werden in den von der FCC vorgeschriebenen Positionen und an den erforderlichen Orten (z. B. am Ohr oder am Körper getragen) durchgeführt.

Für den Betrieb am Körper wurde dieses Modellgerät getestet und entspricht den FCC-Richtlinien für HF-Exposition, wenn es mit einem für dieses Produkt vorgesehenen Zubehör oder mit einem Zubehör verwendet wird, das kein Metall enthält.

Eine Nichteinhaltung der oben genannten Einschränkungen kann zu einem Verstoß gegen die HF-Expositionsrichtlinien führen.